Anfrage vom 16.09.2022	Nr.

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff Videomeetings – der dringliche Fortschritt beim digitalen Bürgerservice

Neben den gesundheitlichen Auswirkungen und vielen anderen negativen Begleiterscheinungen hat Corona auch positive Auswirkungen, denn gezwungenermaßen musste die Digitalisierung durch die Pandemie mit ihren einhergehenden Restriktionen kräftig an Fahrt aufnehmen. Diesen Schwung gilt es jetzt beizubehalten. Gerade für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stuttgart sollten digitale Dienstleistungen angeboten werden, die den Kontakt mit der Stadtverwaltung erleichtern können.

Es gibt mit Sicherheit viele bisher persönliche Bürgerkontakte mit der Stadtverwaltung, die auch die Möglichkeit eröffnen würden, den Kontakt per Videomeeting abzuhandeln. Wir sehen hier Potenzial zum Beispiel beim Jobcenter, dem Sozialamt, dem Jugendamt oder auch beim Baurechtsamt. Dass dadurch auch Wege in die City und wieder zurück reduziert werden könnten, mit allen positiven Auswirkungen daraus, wäre nur ein weiterer positiver Aspekt für solche Formate.

Selbstverständlich müssen trotzdem weiter entsprechende Präsenztermine parallel angeboten werden, da gerade ältere Menschen oft auf den vor Ort Service angewiesen sind.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. In welchen Bereichen der Verwaltung gibt es bereits solche digitalen Formate des Bürgerkontaktes?
2. Sieht die Stadtverwaltung Potential für eine Ausweitung solcher Angebote und falls ja, in welchen Bereichen?
3. Welche Vorbereitungen und Investitionen wären nötig, um diese Angebote auszuweiten und welcher finanzielle Aufwand wäre zu erwarten?

(gez.)
Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender

(gez.)
Dr. Carl-Christian Vetter
stv. Fraktionsvorsitzender

(gez.)
PD Dr. Markus Reiners